

Abschreibtexte zum Nachdenken über Fehlverhalten

Beitrag von „Dejana“ vom 14. September 2008 15:27

Zitat

Original von philosophus

Gesamtschulen haben z. Tl. - schon wegen des spezifischen pädagogischen Anspruchs - andere Möglichkeiten und sind hierzulande (NRW) auch entsprechend politisch gefördert worden. Die Feld-, Wald- und Wiesen-Hauptschule hat nicht vergleichbare Möglichkeiten.

Danke fuer die Erklaerung. 😊 Obwohl normale Gesamtschulen in Hessen wohl etwas anders operieren (oder operierten). Wir hatten damals keinen besonderen "paedagogischen Anspruch".

Zitat

Original von philosophus Das hast du sicher Recht. Das ist im Einzelfall (!) sicher mal leistbar, aber so wie ich Anna verstehe, geht es um den Regelfall. Und das ist sicher im Alltag nur schwer durchzuhalten. (Du argumentierst von einer ganz anderen infrastrukturellen Grundlage aus.)

Ich kann mir wohl irgendwie nicht vorstellen, dass eine Hauptschule mit so hohem Auslaenderanteil irgendwo auf der Wiese in der Pampa steht, sondern war jetzt schon davon ausgegangen, dass sich Anna's Schule in ner Stadt befindet, wo dieses Problem bekannt ist. Sollten nicht gerade solche Schulen dann diese Foerderung bekommen? Und dort wird sich doch wohl jemand finden lassen (oder arbeiten dt. Schulen nicht zusammen?).

nofretete: Wir haben auch keine Schulsozialarbeiter an meiner jetzigen Schule (unser Leistungsprofil ist viel zu hoch), aber ich wuesste schon an wen ich mich wenden muesste, wenn ich Hilfe in diese Richtung brauche.

Zitat

Original von philosophus Und "Trainingsraum" klingt eben nach Förderung, deshalb heißt das so. "Internal exclusion" wäre im deutschen Pädagogik-Raum als positiv besetzter Begriff völlig undenkbar

Danke. 😊 Dann soll's also doch ein Teil eines speziellen Foerderprogramms sein. Weil, nur

Raum an sich hilft ja nix. 😊

nofretete: Es gibt Schulen mit Trainingsräumen in Deutschland. Wie machen die das denn?